

Momentum 2025/2026

abendliches Innehalten ...

franziskanisch inspiriert

Leben ist in seiner Entwicklung geprägt von **Übergängen**. Es sind Momente, die den Weg öffnen für neue Erfahrungen, die nicht einfach unabhängige Etappen sind, sondern Schritt für Schritt die Schatztruhe des Lebens füllen.

An 5 Abenden (siehe Rückseite) erkunden wir solche Übergänge, lassen uns von ihnen inspirieren und entdecken ihre Wirkkraft auf das Leben.

Mit **Nadia Rudolf von Rohr**,
Br. Niklaus Kuster und
Felix Terrier





9. Dezember 2025

Sich erden – verwurzelt

17. Februar 2026

Sich ausrichten – frei

31. März 2026

Sich entfalten – geweitet

5. Mai 2026

Sich verschenken – fruchtbar

23. Juni 2026

Sich verbinden – vernetzt

Jeweils dienstags 19.30 – 21.30

Jeder Abend ist eine abgeschlossene Einheit; eine Anmeldung für die einzelnen Abende ist jeweils erwünscht an:

kirche@klosterdornach.ch (Felix Terrier).

Beitrag pro Abend Fr. 15.-*

*wer die Kurskosten nicht oder nur teilweise aufbringen kann, melde sich gerne bei Felix Terrier (kirche@klosterdornach.ch)

Das Begleitteam:

Nadia Rudolf von Rohr (1975) leitet die Zentrale des Franziskanischen Weltordens (Franziskanische Gemeinschaft, OFS) der Deutschschweiz. Sie studierte Germanistik, arbeitete danach in der Wirtschaft und als Lehrerin. Sie ist ausgebildete Bibliodramaleiterin, engagiert sich publizistisch, in der Erwachsenenbildung und als Reisebegleiterin. Aktuell ergänzt sie Kompetenzen mit einem Masterstudium in Theologie.

Bruder Niklaus Kuster (1962) ist Schweizer Kapuziner und Autor zahlreicher Bücher rund um Franz und Klara von Assisi. Er trägt das «Kloster zum Mitleben» in Rapperswil mit (www.klosterrapperswil.ch), lehrt an der Universität Luzern Spiritualität und begleitet Kurse und Reisen mit «Tiefe und Weite».

Felix Terrier (1958) ist Leiter des Bereichs Kirche im Kloster Dornach. Er ist Priester des Bistums Basel und war Seelsorger und Pfarreileiter in verschiedenen Pfarreien. Bis 2022 leitete er den Pastoralraum Birstal (BL/SO). Über 25 Jahre lang veranstaltete er regelmässig Besinnungswochen und begleitete Pilgergruppen auf verschiedenen Pilgerwegen in Europa.